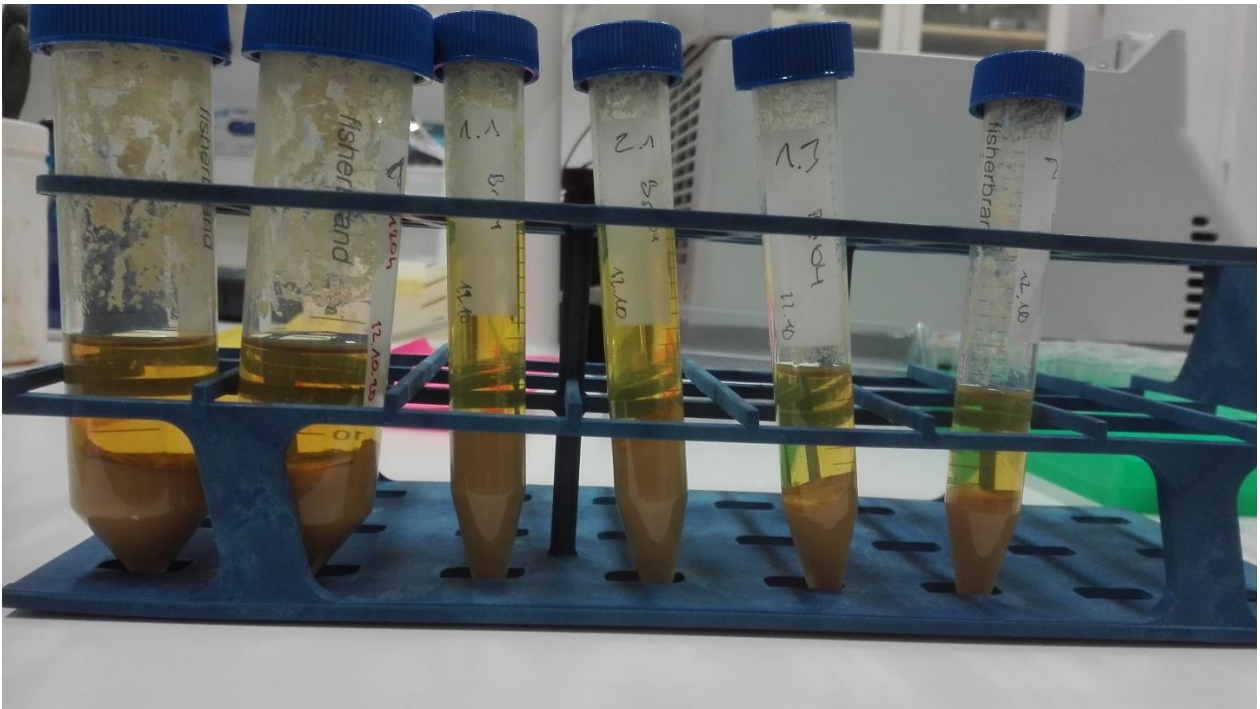


ERASMUS + Erfahrungsbericht



ZUR PERSON

Fachbereich:	Biochemie
Studienfach:	Chemieingenieurwesen
Heimathochschule:	Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Nationalität:	Deutsch
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	September 2020 - Januar 2021

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Finnland
Name der Praktikumeinrichtung:	MetGen
Homepage:	https://www.metgen.com/
Adresse:	Rakentajantie 26 20780 Kaarina, Finland
Ansprechpartner:	Mialon, Antoine
Telefon / E-Mail:	antoine@metgen.com

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumeinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumeinrichtung.

MetGen ist ein sehr junges, kleines und internationales Unternehmen, das im Bereich der nachhaltigen Ressourcen arbeitet.

Die ersten Produkte waren von MetGen designte Bioorganismen, die Enzyme produzieren. Besonders im Focus ist der Rohstoff Holz und die Wertschöpfung in Bioraffinerien. Es hat einen Standort nahe Turku, bei dem um die 20 Mitarbeiter arbeiten. Dort wird an der Wertschöpfung aus natürlicher Biomasse geforscht. In einem zweiten, kleineren Standort in den Niederlanden wird ausschließlich an Genetik von Organismen gearbeitet.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Mir war es wichtig, nur für ein nachhaltiges Unternehmen zu arbeiten. Dabei habe ich mit verschiedenen Professoren gesprochen und dieses Unternehmen empfohlen bekommen. MetGen war aus EU-Projekten für nachhaltige Technologien bekannt.

Ein Tipp von mir ist, direkt auf Mitarbeiter der Universität zu zugehen, da diese Vernetzungen zu sehr spannenden, modernen Unternehmen haben.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe bereits nach der Schule ein Jahr in Finnland verbracht, daher hatte ich Kontakte, kenne die Kultur und spreche die Sprache etwas.

Als Tipp: es ist wichtig mit dem Auslandsbafög-Antrag früh zu beginnen.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Die Unterkunft wurde von dem Unternehmen gestellt.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Besonders positiv möchte ich hervorheben, wie international das Unternehmen und jung die Belegschaft ist. Es wird fast durchgehend Englisch gesprochen und über die Hälfte der Angestellten sind nicht Finnen.

Mir wurde ein Projekt im Team für Fermentation zugeteilt. Als erstes war ich enttäuscht, ich wurde nicht gefragt. Zu Mikroorganismen und Fermentation ist mein Wissen sehr begrenzt. Ich hatte mir eine Aufgabe im Bereich der technischen Chemie vorgestellt, denn ich studiere Chemieingenieurwesen.

Allerdings habe ich schnell festgestellt, dass ich Spaß in diesem neuen Bereich habe. Außerdem hatte ich in meinem Forschungsprojekt vollkommene Freiheiten. So konnte ich meinen eigenen Fokus auf einen eher biochemischen Aspekt setzen. Besonders befriedigend ist es, dass meine Ergebnisse derart positiv ausfielen, dass meine Forschung nun vermutlich lizenziert werden soll.

Ich möchte betonen, dass diese Autonomie eine Eigenheit meines Projektes war. Andere Praktikanten waren mehr eingebunden, wurden enger betreut, aber haben dafür auch weniger Freiheiten.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Insbesondere im Bereich der Fermentation konnte ich ein breites Wissen erwerben. Im Bereich der Analytik konnte ich meine Kenntnisse deutlich vertiefen und erweitern.

In der Präsentation von Ergebnissen in ich sehr gut geworden, da jedes Team ein mal im Monat vor der ganzen Firma die Ergebnisse präsentiert.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Mir ist nichts besonders bekannt.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Es muss ab 90 Tagen der Arbeit eine Aufenthaltserlaubnis beantragt werden. Dies kann Online vollzogen werden.

Informationen findet man hier: <https://migri.fi/en/registration-of-right-of-residence>

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Nutzt auf jeden Fall euer Studium für Auslandsaufenthalte!

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Das Auslandspraktikum hat mich fachlich sehr weit gebracht. Dazu kommen sehr wichtige Verbesserungen in meinem Präsentationsstil und Vernetzungen mit Menschen im Bereich der nachhaltigen Chemieindustrie. Ich habe in einem tollen Team arbeiten dürfen, das mir ungewöhnlich viele Freiheiten gelassen hat.

Durch Corona konnte ich nicht in einem normalem Umfang das Leben am Archipelago von Turku genießen. Dies kann aber wirklich nicht meinem Praktikum zur Last gelegt werden.

Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass sowohl das Leonardo-Büro Sachsen-Anhalt als auch dessen Partnerhochschulen in Sachsen-Anhalt diesen Erfahrungsbericht zur Bewerbung des Auslandspraktikums und zur Imagepflege nutzen dürfen (Veröffentlichung von Text und Fotos über soziale Netzwerke, z.B. Facebook, Twitter, Instagram): ja nein

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].